

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



Alice im Wunderland

Die Theaterwoche wurde zum Fest. Knapp 100 Akteure und Helfer machten aktiv mit, über 1.000 Besucher kamen. > 10/11

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

OKTOBER 2015



Der Gemeinderat arbeitet intensiv, um die ehemaligen Gemeinden zu einer zusammenzuführen. Das unter der Führung von Vize-Bgm. Lambert Koch, Bgm. Friedrich Sperl und Gemeindegassier Gernot Hilberger (Mitte, v. li.).

Der neue Gemeinderat > 5

8 ÖVP, 5 SPÖ und 2 FPÖ – das Parteien- und Stimmenverhältnis im Gemeindeparlament.

Tourismus neu



Bertram Mayer und Karl Schmidhofer informieren über die Tourismus-Zukunft. > 2/3

Schrefl bei La Strada



Einmal mehr punktet Anna Schrefl bei einem großen Festival, diesmal bei La Strada in Graz. > 6

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ORTSZEITUNG
Mittels beiliegendem Zahlschein ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung für die Produktionskosten des „Lambrechters“. Gemeindeverwaltung und Redaktion danken Ihnen sehr herzlich.



Brücken in St. Blasen



Die drei „ewigen Baustellen“ stehen vor dem Abschluss, rechtzeitig vor Saisonbeginn. > 4

Kirchturm in Brand



Der Turm der St. Blasener Kirche ist nach einem Blitzschlag abgebrannt. > 14

ACHTUNG NEUE KONTODATEN:
Raiffeisenbank:
AT51 3823 8000 0200 0222
Sparkasse:
AT57 2081 5159 0000 0199

KURZUM

Dieses Theater

Nach den „Bremer Stadtmusikanten“ im Vorjahr und „Alice im Wunderland“ heuer hat sich der Verein „Wandelbühne“ gegründet, um dem Kinder- und Jugendtheater in St. Lambrecht eine tragfähige organisatorische und konzeptionelle Plattform zu bieten.

Ein Blick in die Vergangenheit macht deutlich, dass dadurch ein Wiedererstehen einer langen Theatertradition St. Lambrechts in die Wege geleitet wird, die von den mittelalterlichen Mysterienspielen über das barocke Schultheater und die verschiedenen Formen des Volksschauspiels bis zu den „Theatertagen der Jugend“ in der 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts reicht.

Vielmehr noch ist es eine große Freude, dass durch diese Initiative eine Perspektive in die Zukunft entstanden ist, die nicht nur eine sehr zeitgemäße Form des Theaterspiels darstellt, sondern auch für das aktuelle Gemeinschaftsleben von St. Lambrecht und die künftigen Bildungsmöglichkeiten der Jugend wertvolle Impulse zu setzen imstande ist.

Meint

Ihr P. Gerwig Romirer



Raiffeisen Meine Bank

Wir sind dort, wo unsere Kunden sind.

Am Puls der Zeit und in den Regionen verwurzelt – Raiffeisen vereint traditionelle Werte mit den Trends der Zukunft, verbindet persönliche Beratung und sicheres Online-Banking. So ist Raiffeisen die Hausbank jedes zweiten Stierers und Motor der heimischen Wirtschaft. www.raiffeisen.at/stiermark

RAIFFEISEN SPARTAGE
28. bis 30. OKTOBER 2015

St. Lambrecht und der

Alle wurden zum „Stand der Dinge“ informiert, danach unterhielt man sich bei

Die international tätige Investmentfirma Sirius AG will 35 Millionen Euro investieren, für eine neue Gondelbahn wird der Unternehmer Komm.-Rat Karl Schmidhofer mindestens 10 Millionen Euro aufwenden. Nach einer Pleitenserie wird rund um das Benediktinerstift St. Lambrecht kräftig investiert. Dazu kommen neue Jugendtarife für Liftkarten – für alle bis zum 28. Lebensjahr. Das ist Österreich-Premiere!

Die Situation 2014: St. Lambrecht steht wirtschaftlich an der Kippe, drei Konkurse werden nahezu zeitgleich angemeldet. Das Hotel Lambrechterhof, die Grebenzenlifte sowie Hotel und Gastronomie bei der Ski-Talstation Pabstin sind ein Sanierungsfall. Etwa ein Jahr danach atmet St. Lambrecht erstmals wieder auf.

Was kommt?

Erst die Fusion von St. Blasen und St. Lambrecht, dann die Neuwahlen. Fritz Sperl, zuvor bereits Bürgermeister in St. Blasen, nimmt das eindeutige Wählervotum an und das Ruder in die Hand, legt einen klaren Kurs fest. Dabei helfen ihm seine Kontakte, bald hat er die Sirius AG und Karl Schmidhofer überzeugt, dass man nicht aufgeben werde. Man habe zwar momentan wirtschaftlich die Talsohle erreicht, dennoch sei St. Lambrecht „ein zu schöner Fleck, um nicht positiv zu wirken“. Der Partner dabei an seiner Seite heißt Bertram Mayer. Der international erfahrene Manager (Mayer Management Group) und gebürtige St. Lambrechter agiert im Auftrag der Sirius AG und ist ebenfalls festen Willens, „hier etwas zu machen“. Mit dem Nachsatz: „Auch wenn das mit dem Propheten im eigenen Land immer so eine Sache ist ...“.

Die Übernahme des Naturpark-Hotels Lambrechterhof

In einem ersten Schritt hat die weltweit tätige Sirius AG (Vorstand Mag. Christian Schlager) das Hotel Lambrechterhof gekauft, betrieben wird es von der RIMC um Dipl.-Ök. Hartmut Geese. Die RIMC ist eine internationale Hotellerie-Entwicklungsge-



Karl Schmidhofer, Reinhart Grundner, Sandra Neumann

sellschaft mit Sitz in Hamburg (Deutschland) und Wien. Der Lambrechterhof soll binnen weniger Jahre wieder zum regionalen Leitbetrieb werden, investieren werde man vorerst 1 Million Euro, dies vor allem in die Bereiche Wellness, Zimmer und Restaurant. „Dieses Haus wird ein gemütliches Top-Haus ohne Hemmschwelle“, postet RIMC-Geschäftsführer Hartmut Geese.

Neustart des Schigebiets

Auch das Schigebiet Grebenzen soll an ehemalige Stärken anknüpfen und zum „regionalen, leistbaren Schigebiet für die Familie“ werden. „Ein Schiberg, auf dem

PLUS

„Echt und urig“ der Heurige der Feuerwehr St. Lambrecht – herzliche Gratulation!

MINUS

Dummer Tierquäler schoss mit Luftdruckgewehr auf Katze.

neue Weg

Polz-Wein und einem tollen Büffet.



ukart, Fritz Sperl, Bertam Mayer, Hartmut Geese.

sich Gäste und Einheimische wohl fühlen“, verspricht Karl Schmidhofer. Um das zu gewährleisten, wird er investieren. Eine 10er-Gondelbahn oder vielleicht ein bisschen mehr soll es werden. Die Entscheidung fällt im Jänner 2016, gebaut wird spätestens 2017. Noch heuer investiert der Schiberge-Profi in Schneeanlagen und in eine Wasserkühlung. Besonders happy ist der Tourismus-Entwickler schon jetzt über die „ausgezeichnete Gastronomie am Berg und im Ort“.

An die 80 Chalets für St. Lambrecht

22 Ferienhäuser stehen bereits vor der Dachgleiche, weitere 60 zur Diskussion. Ob



Erich und Margareta Polz, Reinhart Grundner, Bertam Mayer.

gebaut wird, steht allerdings noch nicht fest. „Denn bei aller Vision darf die Wirtschaftlichkeit nicht leiden“, hält Bertam Mayer fest, der auch für die Vermarktung der Häuser zuständig ist. Seine Devise: Erst wenn der Verkauf der 22 Einheiten positiv läuft, wird man über weitere Chalets nachden-



Mehr als 200 Besucher haben den Info-Abend besucht.

ken. Und noch eines hält er fest: „Selbst in einem feinen Ort wie St. Lambrecht dauert es etliche Jahre, bis Vorhaben zur Realität werden“. Oder wie es Bgm. Fritz Sperl formuliert: „Wenn wir St. Lambrechter eine positive Botschaft nach außen bringen, werden die Leute gerne zu uns kommen!“. **EWa**



Das Grebenzenhaus wurde von Rosi und Bernhard Radauer großzügig umgebaut.

Grebenzenhaus als Berg-Juwel

Die Gaststuben sind fertig, die Zimmer im ersten Stock folgen.

Am Samstag, 11. Juli, wurde das neue Grebenzenhaus offiziell eröffnet. Das ehemalige ÖTK-Schutzhaus hat mit der Familie Radauer einen Eigentümer gefunden. Der Hüttenbetrieb wurde einer Generalsanierung unterzogen und zudem noch ausgebaut. P. Gerwig segnete das



Haus und wünschte einen erfolgreichen Neubeginn. Dieser Einladung sind viele Fans des Grebenzenhauses gefolgt. Live-Musik von „Sepp&Sepp“ sowie ein Buffet sorgten für Festtagsstimmung und ein paar unterhaltsame und gesellige Stunden an diesem Tag. **HPlö**



FRISCHES WILDBRET

(Rot-, Reh-, Gamswild in der Decke)

aus den Revieren des Benediktinerstiftes.

Zerwirmöglichkeit in der Wildkammer.

Erhältlich nach **Vorbestellung** unter **0664/4213585**



Benediktinerstift
St. Lambrecht



Einblick in das
Innenleben einer
Brücke.

Brückenbauten vor Abschluss

Drei Tragwerke sind saniert worden. Ende der Baustellen in Sicht.

Zeitgerecht mit Schulbeginn konnte wieder über die Statteggerbrücke in St. Blasien drübergefahren werden. Während der 4-wöchigen Totalsperre wurde das alte Brückentragwerk zur Gänze abgetragen und ein neues Stahlwellblechrohr eingebaut. Derzeit werden die beiden Flügelmauern und der neue Fahrbahnaufbau errichtet. In der zweiten Oktoberhälfte wird der Asphaltbelag fertig gestellt, womit die Baumaßnahmen abgeschlos-

sen sind. Diese Art des Brückenneubaus sollte aus technischer Sicht zumindest 80 bis 100 Jahre Bestand haben.

Die Sanierungsarbeiten bei den beiden anderen Brücken werden auch zeitgleich fertig gestellt. Damit sollten wir bis zur geplanten Generalsanierung der Ortsdurchfahrt St. Lambrecht den Jahren 2016 oder 2017 von gravierenden Verkehrsbehinderungen weitgehend verschont bleiben. *WSpr* ■



**MASSAGEN
WIRBELSÄULENSCHULE
Lore Potocnik**

WIRBELSÄULENSCHULE

Ab Dienstag 10. 11. 2015, 19.00
Gymnastiksaal der Volksschule
10 Einheiten: € 70,-

Telefon: 0664/8916720

TESTEN SIE JETZT!

**FAHREN SIE DAS SENSATIONELLSTE GETRIEBE UND
DEN FEINSTEN ALLRAD FÜR RAUF UND FÜR RUNTER!**



SUBARU
Confidence in Motion

**DER NEUE OUTBACK MIT CVT-AUTOMATIK UND X-MODE UND EYE-SIGHT
DER NEUE FORESTER MIT CVT-AUTOMATIK UND X-MODE
DER TOLLE XV ZUM SENSATIONELLEN EINSTIEGPREIS**

KFZGEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht
0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

TOP-GEBRAUCHTWAGEN-HANDEL

DIE AUTO-REPARATURWERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN Lukas Gerold ist Subaru-Händler – doch mit seinem Team bietet er auch weiterhin für alle Automarken sein erstklassiges Reparaturservice an!

Gemeinderäte auf einen Blick

Aus welchen Parteien die Mandatare sind und wer einen Ausschuss in der Gemeindegarbeit führt.



Bgm. Mag. Fritz Sperl (VP)
Wirtschaft (Tourismus, Handel, Gewerbe)



VBgm. Lambert Koch (VP)
Bau & Kanal



Albert Arlitzer (VP)
Schulen & Kindergarten



Dr. Armin Deutz (VP)
Umwelt & Landwirtschaft; Personal



Edith Gusterer (VP)
Kultur, Brauchtum & Vereine



Klaus Plöschberger (VP)
Familie, Jugend, Gesundheit & Soziales



Susanne Moser
VP-Mandatarin



Robert Traumüller
VP-Mandatar



Mag. Gernot Hilberger (SP)
Gemeindekassier



Anto Grgic
SP-Mandatar



Bianca Partl
SP-Mandatarin



Stefan Schilcher
SP-Mandatar



Walter Steiner
SP-Mandatar



Peter Pirker (FP)
Prüfungsausschuss



Alexander Stöhs
FP-Mandatar

St. Lambrecht hat gewählt und die ÖVP konnte ihre absolute Mehrheit erhalten, die SPÖ festigte das Ergebnis mit fünf Mandaten und die Freiheitlichen halten nun zwei Mandate. Entsprechend wurde auch die Ausschüsse im Gemeinderat vergeben, die Vorsitzenden (siehe oben) sind auf dieser Seite dargestellt, mit ihnen alle weiteren Gemeinderäte, die ebenfalls in diversen Ausschüssen mitarbeiten. Bei speziellen Fragen wird ersucht, diese vorerst über das Gemeindeamt einzubringen, die Weiterleitung an die zuständigen Gemeinderäte erfolgt prompt. *EWa* ■

Kontakt:

Tel.: 03585 2344-0

Mail: gde@st-lambrecht.gv.at

3 FRAGEN AN DEN BÜRGERMEISTER

Wie arbeitet es sich in der großen Gemeinde St. Lambrecht – St. Blasen?

Wir haben den Übergang kaum gespürt, die Abläufe in der Verwaltung waren sehr professionell, bei den Mandataren gab es einige Gewöhnungsprozesse, vor allem durch die limitierten Plätze im Gemeinderat.

Welche Ziele gibt es in den kommenden Jahren?

Nun, die Aufgaben sind gestellt. Einerseits haben wir einige Probleme nachhaltig zu lösen – gemeint sind die Probleme im touristischen Bereich, dazu kommt die Notwendigkeit frischer Ideen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben.

Ihr persönlicher Wunsch?

Dass es gelingt, selbst heikle Fragestellungen in der Gemeinde mit Weitblick zu lösen.



Bgm. Fritz Sperl,
Ortsparteiobmann ÖVP

IHR HAUSARZT

Krebsvorsorge

Krebserkrankungen sind in den letzten Jahren deutlich häufiger geworden. Im Vordergrund stehen Brustkrebs, Lungenkrebs, Darmkrebs und Prostatakrebs. Die Ursachen dafür sind mannigfaltig. Verdächtig werden zunehmende Umweltbelastungen, Veränderungen der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten, sowie der Anstieg der Lebenserwartung. Etwa jeder Vierte weltweit stirbt derzeit an den Folgen einer Krebserkrankung. Somit sind diese Erkrankungen nach den Herz-Kreislauferkrankungen die zweithäufigste Todesursache.

Jedoch: Die meisten Krebserkrankungen sind zunehmend besser behandelbar. Der wichtigste und entscheidende Schritt liegt in der Vorsorgemedizin. Je früher Veränderungen erkannt werden, umso grösser ist die Chance auf vollständige Heilung. Deshalb ist mir die Mammographie, die Gynäkologische Vorsorge bei den Frauen genauso wichtig wie die urologische Kontrolle bei den Männern. Für beide Geschlechter gilt es auch die Coloskopie ab dem 50. Lebensjahr wahrzunehmen, um Darmpolypen frühzeitig zu entfernen und so einem Dickdarmkrebs zu entgehen. Alle diese Untersuchungen können im Rahmen einer Gesundenuntersuchung besprochen und eingeleitet werden. Die Gesundenuntersuchung ist in Österreich kostenfrei und kann von jedem Erwachsenen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr einmal jährlich in Anspruch genommen werden. Machen Sie davon Gebrauch, um gesünder zu altern. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt!



DR. HANS
PETER MAIER
03585/2127



Martin Hauer

Eine bunte Inszenierung in der Landeshauptstadt, choreografiert von Anna Schrefl.

Ka schlechts Wetta

Anna Schrefl begeistert beim Grazer Straßentheaterfestival La Strada.

Über nichts wird so viel geredet und geschimpft wie über das Wetter. Und was haben sich Menschen nicht schon alles ausgedacht, um Witterung und Klima kontrollieren zu können. Davon hat sich die Lambrechter Choreografin Anna Schrefl zu einem Tanz- und Theaterabend für die diesjährige Ausgabe des Grazer Festivals La Strada inspirieren lassen, bei dem Profis und Laien mit viel Energie gemeinsam auf der Bühne standen: Tänzer, Schauspieler, ein

Studenten-Chor, die Murauer Damentanzgruppe „Tanz ab der Lebensmitte“ und auch die aus St. Lambrecht stammende Sängerin Anoki von Arx waren mit dabei. Der vergnügliche, aber auch nachdenkliche Abend bot wissenschaftliches Wissen und Alltagsweisheiten genauso wie Esoterisches und Verschwörungstheorien – und Tanz, Musik, Spaß und die Erkenntnis: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Das La-Strada-Publikum war begeistert. DSei ■



kk (2)

Baumaßnahmen in der Peterskirche Im Zuge des Pfarrfestes am Lambertisonntag konnten in der Peterskirche interessante Ergebnisse der mehrmonatigen archäologischen Grabungen besichtigt werden. Neben dem gut erhaltenen gotischen Kirchenboden und Spuren der barocken Altar- und Emporenfundamente wurde auch die Gruft freigelegt, in der der Metallsarg des 1901 verstorbenen Abtes Othmar Murnik beigesetzt ist. Die Neugestaltung des Innenraums beginnt im Frühjahr 2016. PGer ■



Das „St.-Lambrecht-bewegt-Programm“

LERNEN IM ALTER

LIMA – LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Vif und fit und lebenslustig

Wissen Sie, welche Tiere LIEFEG, CUCKKUK, oder ENGEMWURR sind? Die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und schon sind Sie mitten in einer LIMA-Übung.

LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, um gemeinsam Körper, Geist und Seele zu aktivieren. In regelmäßigen Gruppentreffen werden Bausteine aus den Bereichen Gedächtnis, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebenssinn kombiniert.

LIMA in Kooperation mit



Lima

KOSTENLOSE SCHNUPPEREINHEIT

Am Dienstag, **27. Oktober 2015 von 14.30 bis 16.30 Uhr** sind alle Interessierten zu einer kostenlosen Informationseinheit eingeladen.

Marktgemeindeamt/Gartensaal, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12

Alois Wallner, zertifizierter LIMA-Trainer

Information & Anmeldung (bis 23. Oktober): Alois Wallner: Tel.: 0664/4637771, wallneralois@gmx.at oder Marktgemeindeamt St. L.: Harald Hilberger, 03585/2344-14.



LIMA
Lebensqualität im Alter

VORANKÜNDIGUNG

GESUNDHEITSVORTRAG

„Power fürs Immunsystem – natürlich Xsund mit ätherischen Ölen“

Bei diesem Vortrag erfahren Sie einiges über die ganzheitlichen Wirkungsweisen von ätherischen Ölen, Hydrolaten und Pflanzenölen zur Unterstützung Ihrer Gesundheit.

Marktgemeindeamt St. Lambrecht, Gartensaal

Mi., 14. Oktober 2015, 19 Uhr

Nadja Bischof DGKS-MSc

Vortrag mit Fragemöglichkeit, eine mehrseitige Zusammenfassung wird zur Verfügung gestellt.



SOMMER-RÜCKBLICK

RADTAG

29. August 2015

Ein herrlicher Tag, gute Stimmung sowie motivierte Teilnehmer. So lässt sich der Radtag von GG-St. Lambrecht und Sport Maier zusammenfassen. Die Ausfahrt führte uns nach Mariahof, teilweise mit Schleife über Vockenberg. Eine Einkehr gab es beim Golfrestaurant.



VORSCHAU

GESUND BEWEGEN TAG

26. Oktober 2015, 9 Uhr

Die Gesunde Gemeinde ist örtlicher Veranstalter dieses österreichweiten Aktivtages. Geplant ist eine Wanderung für Groß und Klein.

Unter dem Motto „Wir machen alle mit“ ist um 9 Uhr Treffpunkt beim Marktgemeindeamt. Zwei unterschiedliche Routen (sportlich und gemütlich) werden angeboten. Für Verpflegung am Weg ist gesorgt. Gemütliches Beisammensein im Anschluss im Gartensaal.



Lions feiern 5. Geburtstag

Andy Lee Lang kommt am 28. November gratulieren!



Andy Lee Lang gibt Rockin' Christmas in der Schroll-Halle.

Fünf Jahre Lions Club Grebenzen – wenn das kein Grund zum Feiern ist. Präsident Dr. Ferry Hacker, der auch Gründungs-

Präsident der Grebenzen-Löwen ist, hat sich in bewährter Manier wieder etwas einfallen lassen: Am 28. November 2015 stellt sich Andy Lee Lang mit Rockin' Christmas als prominenter Gratulant ein (Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr). Natürlich wird die Schroll-Halle in Neumarkt aus den Nähten platzen, Tickets und nähere Infos unter grebenzen.lions.at.

Die beachtliche Lions-Bilanz: Mit Aktivitäten wie Marktleben (unterstützt von allen Vereinen), JUZ, Jugendcamp, Meister von morgen, Kärntner Liedera-bende, usw. konnten rd. 50.000,00 Euro erwirtschaftet werden. Damit wurde in erster Linie in unserer Region geholfen, aber auch nationale und internationale Projekte (Hochwasser – Bosnien – Nepal; Pakistan-Hilfe) unterstützt.

Ein heißer Tipp: Am 30. Oktober gibt es im Stift St. Lambrecht den bereits 4. Kärntner Liederabend. Auch da heißt es: Karten sichern (Raiffeisen, Ö-Ticket).

BHac/GKuh ■

Ranglerei bei Bartholomäus

Die Morgensonne lockte zahlreiche Besucher zum Bartholomäusfest auf die Kuhalpe. Nach der stimmigen Almmesse wurden die Gäste kulinarisch versorgt, danach gab der Musikverein St. Lambrecht ein Platzkonzert.

Dann hieß es für die 17 Teilnehmer des „Steirisch Hacklziagn“: „Fiaß zaum' und Schmoiz' zagn“. Als Gewinnerin der Damen zeigte sich Tamara Koch, bei den Herren war Mark Rappold erfolgreich. Red ■



Gute Stimmung auf der Kuhalpe.

... sich wieder

Naturpark-Auszeit gibt Managern die Kra



Auszeit: abschalten und auftanken mit Mönchen und Medizinern.

Nach der intensiven, zweijährigen Entwicklungs- und Aufbauphase konnte das Projekt „Naturpark Auszeit“ im Sommer mit den ersten Seminaren zur Gesundheitsvorsorge für Führungskräfte beginnen.

Bei den „Auszeit-Montagen“, die bis Ende Dezember jeweils um 19.00 Uhr im Auszeit-Zentrum in der Hauptstraße stattfinden, werden Schwerpunktthemen des Programms präsentiert, auf der Homepage (www.naturpark-auszeit.at) sind die Angebote bis Herbst 2016 abrufbar.



Mag. Ewald Thaller, Geschäftsführer der Stahl Judenburg.



WER MIT HOLZ HEIZT, SITZT AM LÄNGEREN AST.

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

er erden

ft in vollem Umfang zurück.

Im Rahmen von ersten Workshops haben sich Unternehmer persönlich ein Bild machen können, wie die Angebote der „Naturpark-Auszeit“ verlaufen und auf Teilnehmer wirken können, dazu Mag. Ewald Thaller, Geschäftsführer der Stahl Judenburg im Gespräch:

Was hat Sie bewogen an der Naturpark Auszeit für Führungskräfte teilzunehmen?

Es waren mehrere Beweggründe: Kennenlernen des Programmes für das betriebliche Gesundheitswesen der Stahl Judenburg, Zusammenarbeit mit dem Stift St. Lambrecht als Partner der Inititative Kraft.Das Murtal und auch das persönliche Interesse an der „Auszeit“.

Was haben Sie erwartet?

Die Auszeit gibt Gelegenheit, sich wieder zu erden und mit Energie und Freude als Führungskraft zurückzukehren.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, es war eine gelungene Kombination von sportlichem Naturerlebnis und Diskussionen mit dem Team und den Teilnehmern, dazu kamen ein physischer und psychischer Check.

Würden Sie dieses Angebot empfehlen?

Auf alle Fälle wird Naturpark Auszeit von mir sowohl betrieblich, privat und auch über Kraft.Das Murtal weiterempfohlen. Wir werden mit Naturpark Auszeit auch bei unserem betrieblichen Gesundheitstag im nächsten April zusammenarbeiten. **PGer ■**



Liebe Kunden!

Ich bin wieder zurück bei **PARTYLITE**, mit einem Koffer voller neuer und faszinierender Düfte, Kerzen und Accessoires. Für Produktvorstellungen stehe ich gerne zur Verfügung.

DANIELLE GEROLD: 0650/9701833



Die Senioren haben sich formiert und planen eine aktive Zukunft.

Albert Steiner ist neuer Vorstand

SP-Pensionistenverband lädt zu Nachmittagen und Reisen.

Der Pensionistenverband St. Lambrecht hat seit Jänner 2015 eine neue Führung. Vorstand ist Albert Steiner, Kassier Peter Sturb und Schriftführer Alois Holzer. Man hat sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit Pensionisten und Personen, die bald in den Ruhestand kommen die Freizeit zu gestalten.

Es gibt jeden Mittwoch ab 13 Uhr einen Klubnachmittag im Gemeindeamt (Parterre links). Bei diesem Treffen geht es vor allem um Geselligkeit und Unterhaltung wie z. B. Kartenspielen, Bingo, Bilderpräsentationen von gemachten Ausflügen, Vorträge mit gezielten Themen für

Pensionisten. Jeden 1. Mittwoch im Monat ist ein Kegelabend im Toni's Cafe geplant.

Ein Schwerpunkt ist das Reisen, drei Ausflüge pro Jahr werden es ein, dazu Kulturfahrten zu Konzerte und Theater. Auslandsreisen werden über Seniorenreisen angeboten, zur Gesundheit sollen Wanderungen beitragen. Auskunft gibt es bei Albert Steiner.

Der Vorstand bittet zu den Klubnachmittagen, um sich über die Tätigkeiten der Ortsorganisation zu informieren. Mitteilungen über die laufenden Tätigkeiten gibt es auf den Anschlagtafeln in St. Lambrecht, Weißenbach und St. Blasen. **Red ■**

Katze durch Schuss verletzt

Tierquäler schießt auf Kater, Operation rettet dessen Leben.

Im Siedlungsbereich Lanzenbichl wurde auf einen Kater geschossen, das Tier überlebte schwer verletzt. Anzeige wurde erstattet, vom Täter fehlt jede Spur. Der Vorfall ereignete sich am Freitag, 25. September: Ein Unbekannter schoss in St. Lambrecht auf einen vierjährigen Kater, das Tier konnte sich schwer verletzt nach Hause retten, wurde danach sofort operiert. Über einen Täter und dessen Motiv gibt es keine Erkenntnisse, Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Murau unter der Telefonnummer 059133-6360 entgegen. Ähnliche Delikte sind im Bezirk Murau derzeit nicht bekannt. **Red ■**



Der rote Kater ist nach einer Operation auf dem Weg der Besserung.



Gut gelandet beim Fliegerfest.

25 Jahre Flugsportfreunde

Am 22. August 2015 lockte das Fliegerfest der Flugsportfreunde wieder zahlreiche Pilotinnen und Piloten sowie viele flugbegeisterte Zuseher nach St. Lambrecht. Bei traumhaften Wetterbedingungen wurde den Besuchern ein spannender Gleitschirmwettbewerb und eine tolle Flugshow geboten. Besonders die Fallschirmspringer und eine Drachenkunstflugvorführung sorgte für Begeisterung. Viele Besucher nutzten auch die Möglichkeit und genossen bei einem Tandem- oder Hubschrauberrundflug die wunderbare Aussicht über St. Lambrecht. Anschließend wurde dann bei der legendären Fliegerparty das 25-jährige Vereinsjubiläum mit Livemusik von „Das Element“ gefeiert. **Red** ■

Generalversammlung und Landjugend-Bezirks-Ball

Bei der Generalversammlung der Bezirkslandjugend in der Karchau, in Anwesenheit vieler Ehrengäste, wurde David Knapp zum 3. Mal zum Obmann gewählt. Stimmungsvoll war der Bezirksball unter dem Motto „Ready for take off“ mit der Musik „Alpensound.“ **AHor** ■

Volleyballturnier

Für alle Ortsgruppen des Bezirkes organisierte die LJ St. Blasen im Juni ein Volleyballturnier. Die sportlichen Mariahofer besiegten alle zwölf Mannschaften des Bezirkes. Aufgrund ihrer tollen Leistung konnten sie auch den Landesmeistertitel nach Hause holen. **AHor** ■

Maibaumumschneiden der Landjugend St. Lambrecht

Im Rahmen einer kleinen, aber feinen internen Veranstaltung am Kaltenhof wurde der Maibaum umgeschnitten. Bei gemütlicher Grillerei feierten die Mitglieder der Ortsgruppe dieses Brauchtum. **AHor** ■

Szenen eines angenehmen Erfolges: St. Lambrechter Schauspieler begeistern beim zweiten Theatercamp über 1.000 Zuschauer.



Michael Zach (7)



Der Markt wurde zum

Alle waren dabei – auch jene Mütter, die den „vergessenen“ Kuchen ins Theatercafé

St. Lambrecht? Das ist der Ort mit dem Benediktinerstift – und dem Theatercamp! Eine Antwort auf eine schlichte Frage, die derzeit, zugegeben, noch selten so kommt. Aber sie kommt. Selbst gehört in Graz.

Das 2. Camp für die Jugend

Alice im Wunderland, mehr als 50 Schauspieler und insgesamt etwa 100 Akteure, die sich freiwillig in den Dienst des Theaters gestellt haben – von der Camp-Organisation bis zur Verpflegung der vielen Gäste. Dazu ein Detail, stellvertretend für viele: Mütter besuchen das Theatercamp, um ihre Kinder ein wenig zu betreuen – und entdecken die „Kuchen-Lücke“ in den Workshop-Pausen. Also wird täglich frisch gebacken, auch Obst wird gebracht. Eines von etlichen großartigen Signalen, wie St. Lambrechter hinter diesem Projekt stehen, es aktiv mitentwickeln und auf diese Weise wachsen lassen.

Das Team an der Front

Dass jedoch diese Aufführungen mit feinem Schauspielsinn überhaupt gemacht werden können, dafür sorgt Lukas Wachernig mit seinem Team. Der junge Regisseur zählt dabei vor allem auf seinen Jugendfreund und Sänger David Hobelleitner, zudem auf die Schauspieler Graz-Assistentin Judith Wille, den Schauspieler Willi Forwick, den Bühnenbildner Daniel Sommergruber und auf Anna Forstner, die als Maskenbildnerin Furore macht.

Ein Team, das professionell arbeitet, das motiviert und schlummernde Talente weckt. Gleichzeitig ein Team, das Journalisten zu begeistern versteht, das den ORF nach St. Lambrecht bringt, über das in der Kulturzeitschrift „Falter“ berichtet wird, dazu kommen große Berichte in weiteren relevanten Printmedien und eine stolze Community, die St. Lambrecht via facebook in die Welt hinausträgt.



Wunderland

mp brachten. Ein Dankschreiben.

Wirtschaftlich erfolgreich

Kurzum: Das Theatercamp hat einen Überschuss erwirtschaftet, der Dank dafür gilt allen helfenden Händen um Willi Harrer und Klaus Plöschberger, vor allem aber auch den Sponsoren, die dieser Jugendtheater-Idee mehr als Anerkennung gespendet haben. EWa ■

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

24^h

Zeiringer

www.wachernig.at



Vorstand der Wandelbühne: Fritz Sperl, Gernot Hilberger und Klaus Plöschberger.

Zukunft heißt „Wandelbühne“

Was mit Holari begann, wird in den Verein Wandelbühne übergeführt.

Ein Rückblick: Gustl Tautscher saß im Kreise seiner Holari-Freunde und pösaunte: „Ich möchte wieder einmal Theater spielen“ – damit wollte er den Campus Holari inhaltlich befruchten, doch es kam intensiver. Aus diesem Zuruf wurde das Theatercamp für Jugendliche, dessen Erfolg nun einen weiteren Schritt notwendig macht – die Gründung des Vereines „Wandelbühne“, dem Mag. Fritz Sperl (Obmann), Mag. Gernot Hilberger (Obmann-Stv. & Schriftführer) und Klaus Plöschberger (Kassier) vorstehen. Diesem Verein, dessen erste außerordentliche Generalversammlung am 12. November 2015 durchgeführt wird und zu der alle St. Lambrecht herzlich eingeladen sind, steht ein Kuratorium bei, das die inhaltliche Ausrichtung und finanzielle Belange (Sponsoren, Förderungen) vorbereitet.

In diesem Gremium sitzen Michael Schilhan (Intendant Next Liberty, Graz), Präsidentin LAbg. Manuela Khom, LAbg. Max Lercher, Mag. Karin Moser, Mag. Eduard Steiner, Dietmar Seiler und Ernst Wachernig.

Theatercamp 2016 läuft an

Mit Lukas Wachernig und David Hobelleitner an der Spitze des Theatercamps bleibt für die nächsten Jahre alles beim alten, auch werden die bisher helfenden Hände aus der Gruppe Holari und alle übrigen Freiwilligen aus St. Lambrecht wie gewohnt diese Erfolgsgeschichte weiter-schreiben. So sind die Arbeiten für 2016 bereits im Laufen – es wird das Jahr der Gebrüder Grimm. **Die Anmeldung läuft bitte ab sofort bei Claudia Brachmayer im Gemeindeamt St. Lambrecht.** Red ■

Wir bauen Zukunft.

NL Simk. | Baugelbet Scheffling
Bahnhofstraße 16 | 8811 Scheffling
T. +43 (0)3582 8633-11
office.scheffling@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

powered by



Der Stiftsgarten ist ein feiner Ort für die Feste von Domenico.



Feine Feste im Stiftsgarten

Wenn nach einer Langen Nacht die Erdäpfel zu wachsen beginnen.

Die Lange Nacht im Stiftsgarten lockte viele Besucher an, denn das Programm war reichhaltig und abwechslungsreich. Musikalisch begleitet durch die Bauernkapelle aus Althofen wurde das Fest eröffnet. Vor allem das Kinderprogramm konnte sich sehen lassen, Alpakas wurden bestaunt und das Steckerlbrotbacken am Lagerfeuer war ein außergewöhnliches Erlebnis. Großes Interesse gab es auch für den Vortrag von Prof. Dr. Roland Girtler zum Thema „Tafelfreuden – Essen und Trinken als Lebenssymbolik“. Dementsprechend war auch das kulinarische Angebot.

Über 20 verschiedene Sorten kennenlernen und verkosten – so hieß es in der Ankündigung zum Erdäpfelfest. Am 4. September war es soweit, insgesamt konnten 30 Erdäpfel-Sorten geerntet und für die Verkostung vorbereitet werden. Mit dem St. Lambrechter Erdäpfelgewürz und Butter wurden die Erdäpfel-Sorten Blaue Elise, Rosalinde, Cara, Krasnoufimsk, die Mehligelie von Conrad, Weiße Löschentaler, Goldseggen, Heidenreichsteiner u.v.m. kredenzt. Das kleine Fest wurde von Musikanten des Musikvereins St. Lambrecht mit wunderschönen Klängen umrahmt. *HPlö/KDor* ■

Volksschulkinder lesen ...

Senioren freuen sich über jene Geschichten, die Kinder erzählen.

Ende Juni, kurz vor den Sommerferien besuchten die Kinder der Volksschule St. Lambrecht die Bewohner im Senioren- und Pflegewohnhaus. Sie haben die Geschichte vom Ritter Rudi vorgelesen, dazu wurde die Geschichte auch bildlich den Senioren präsentiert. Danach schnappte sich jedes Kind einen Bewohner und

las ihm aus verschiedensten Büchern eine Geschichte vor. Diese genossen es sichtlich von den Kindern unterhalten zu werden. Die Kinder hatten sich danach ein Eis und Getränke verdient. Das Leseprojekt war sowohl für die Bewohner als auch für die Kinder sehr interessant und alle waren mit viel Freude dabei. *VZei* ■

Orgelsomm

Stiftsorganist Manfred Novak organisierte

Mit weiteren Veranstaltungen wurde die Reihe der Orgelkonzerte in diesem Sommer fortgesetzt. Das erste Solokonzert im Juli wurde von Pieter van Dijk (NL) gestaltet, der an der Musikhochschule in Arnheim Orgel und Kirchenmusik studierte. Als Professor für Orgel an der Musikhochschule Hamburg betreute er die Masterarbeit des Stiftsorganisten Manfred Novak. Laut Programm war die Zeit des „Barock“ im Mittelpunkt, in der als neue Gattung vor allem geistliche Kompositionen entstanden. Das Werk „Praeludium und Fuge in G-Dur BWV 541“ von Johann Sebastian Bach mit seinem pompös wirkenden Klangbild beendete das großartige Orgelerlebnis.

Bereits zum zweiten Mal gastierte Peter Planyavsky aus Wien in der Stiftskirche. Bei diesem Konzert sollte die menschliche Stimme mit der Orgel alternieren und so wirkte an diesem Konzert am Marienfeiertag im August die Grazer Chorschola unter der Leitung von Prof. Franz K. Praßl mit. Natürlich stand an diesem Tag das Magnifikat, der Lobgesang Marias, einer der wichtigsten marianischen Gesänge im Mittelpunkt. Es wechselten Zyklen von kurzen Orgelstücken mit gesungenen Versen ab. Ein Werk war aus dem 17. Jh. und das zweite aus dem „Schwarzenbach- Magnifikat“ des Organisten. Hier vereinigte sich die ganze Breite der Kirchenmusik mit sängerischen Bestleistungen. *HPlö* ■

Wartingermedaille

Die Steiermark ist das einzige Bundesland, in dem regionales Geschichtswissen ausgezeichnet wird. Im Juli wurden wieder „Wartinger-Medaillen“ für hervorragende Leistungen verliehen. Die heurigen Preisträger sind Andrea Sabin, Tamas Moisi und Lukas Tragner. *HPlö* ■





ab
17. November

SIND WIR GANZ AUF GANS EINGESTELLT!

Täglich knusprige Gansgerichte!

Nächster Brunchtermin: 06. Dezember
„WILD AUF WILD“ ab 11.30 Uhr

Landgasthof zur Post Ledererwirt
★ ★ ★

Hauptstraße 34 · 8813 St. Lambrecht
Reservierungen unter 03585/56774 · info@ledererwirt.co.at · www.ledererwirt.co.at

er von hoher Qualität

eine bemerkenswerte Konzertreihe mit Orgel-Kapazitäten.



Adam Jarezyk

St. Lambrechts Stiftsorganist und Organisator Manfred Novak an der Orgel.



kk

Übergabe des FF-Einsatzfahrzeuges: Mag. Michael Pucher, DI Horst Schmidt, ABI Elmar Seidl, HBI Alfred Gasteiner, P. Christoph Pecolt, LFR Helmut Vassold, OBI Edwin Siebenhofer, BR Rupert Schweiger, Wilfried Bozic.

Harald Eder Gedenkturnier und neues Auto Der Wettergott meinte es diesmal nicht gut, doch trotz starken Regens wurden die Gruppenspiele durchgeführt und als Turniersieger setzte sich der Tennisverein Dynamit durch. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Segnung und Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges der Betriebsfeuerwehr. *CGast* ■

BERG- & NATURWACHT

Unsere Projekte

Unsere Mitglieder erbringen eine Vielzahl an freiwilligen Leistungen im Umweltbereich. Weiters sind etwa 240 beedete Gewässer-aufsichtsorgane für die Berg- und Naturwacht tätig.

Weitere Projekte sind:

- die allseits bekannte Aktion „Saubere Steiermark“
- Ausbildung zum Ameisenheger
- Amphibienschutz Errichtung von Amphibienzäune
- Biotoppflege und -betreuung: Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht bemüht sich seit vielen Jahren um die Erhaltung wertvoller Biotope.
- Heimatpflege: Mit viel Liebe zum Detail und großem Fachwissen werden Marterln, Wegkreuze, usw. wieder instandgesetzt.
- Nistkästen: Viele Nistkästen wurden von Berg- und Naturwächtern gebaut (oft in Zusammenarbeit mit Schulen.
- Invasive Neophyten: Neophyten („neue Pflanzen“) sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas nach Europa eingebracht wurden. Einige setzen sich hartnäckig durch und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.
- Schlangenbereitschaft: In Kooperation mit der Landesveterinärdirektion und der Steierm. Berg- und Naturwacht hat die Landeswarnzentrale einen Rufbereitschaftsdienst (Notruf 130) für Schlangennotfälle eingerichtet. Derzeit stehen 80 ausgebildete Berg- und NaturwächterInnen landesweit bereit!

kk



**GERNOT
GUCHER**
0650/6214998

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Was tun?

Was soll ich machen, wenn ich zu einem Unfall im unwegsamen Gelände komme?

Jeder Wanderer oder Alpinist kann in die Situation kommen, bei der Ausübung seines Hobbys zu einem Notfall hinzu zu kommen.

Wird man bei einem Unfall zum Ersthelfer, sollte man sich überlegen, ob die Person nach der Wundversorgung selbständig und ohne größere Probleme zur nächsten Straße, Hütte oder ähnliches gelangen kann, um abtransportiert zu werden.

Sollte die Verletzung jedoch so schwerwiegend ausgefallen sein, dass kein selbstständiges bzw. gefahrloses Weitergehen möglich ist, sind die Einsatzkräfte zu informieren.

Der Notruf der Bergrettung lautet 144, es ist aber egal, welche Notrufnummer gewählt wird, es wird Ihnen immer geholfen werden.

Ist der Notruf abgesetzt hat die Wundversorgung Vorrang, aber merke: „Eigenschutz geht vor Fremdschutz“. Es empfiehlt sich bei jeder Art von Versorgung Einweghandschuhe zu benutzen. Bei niedrigen Außentemperaturen kann einem Verletzten schnell sehr kalt werden. Darum sollte man nicht vergessen den Verletzten zu wärmen (z.B. mit einer Rettungsdecke, Jacke...). Weiteres ist es äußerst wichtig mit der verunfallten Person zu sprechen. Das beugt dem Schock vor und beruhigt zudem die Person. Nach der Erstversorgung bleibt man so lange beim Verletzten, bis die Einsatzkräfte angerückt sind.

Berg Heil!



MARKUS
FEICHTER

Blitz entfacht Turm

Flotter Feuerwehreinsatz verhindert einen größeren Schaden.



Der brennende Kirchturm der Filialkirche St. Blasen.

Einer der heftigen Blitze, die das außergewöhnliche Gewitter in den Morgenstunden des 3. September begleiteten, schlug gegen 6.30 Uhr in den hölzernen Dachreiter der Filialkirche St. Blasen ein und setzte die schindelgedeckte Zwiebel des Glockentürmchens in Brand. Durch die sofortigen Erstmaßnahmen einiger Anrainer und Dank des raschen Eintreffens der Feu-

erwehren St. Lambrecht, Murau und der Betriebsfeuerwehr Austin Powder, die mit 30 Einsatzkräften und 5 Fahrzeugen im Einsatz waren, konnte der Brand bald unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen auf andere Teile der Kirche verhindert werden.

Große Mengen des Löschwassers sind in den Innenraum der Kirche gelangt, wodurch Einrichtungsgegenstände beschädigt und die Decke stark durchnässt wurden. Weil Gefahr durch möglicherweise herabfallende Teile des Putzes bestand, musste die Kirche bis auf weiteres gesperrt werden. Fachleute begutachten durch laufende Untersuchungen den Zustand der Decke und begleiten den Trocknungsvorgang.

Die Wiederherstellung der Turmzwiebel, die Restaurierung des Turmkreuzes, das während des Brandes in den Friedhof gestürzt ist, und die notwendigen Dachreparaturen sind bereits in die Wege geleitet. *PGer* ■

NaturLese Forum 2015

Die „Via Natura“ war das Motto des heurigen NaturLese Forums. Die Natur in ihren vielfältigen Facetten und die Natur des Menschen kennenzulernen stand dabei im Vordergrund. Von Montag bis Freitag führte jeweils ein anderer Referent entlang einer Etappe der Via Natura in die Rhythmen, Offenbarungen und Klänge der Natur ein. Ein herzliches danke allen Unterstützern und der Gemeinde St. Lambrecht. *JPug* ■



Naturlesen war angesagt.

E-Werk

Mariahof GmbH
8812 Mariahof

Planung und
Beratung sowie
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: ewerk.mariahof@aon.at
Telefon: 03584 2300
Fax: 03584 2300-10



Feuerwehrheuriger 2015

Am 12. September fand im toll dekorierten Rüsthaus der traditionelle „Heurige“ statt. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich neben Wein und guter Jause über die Premiere der „Gipflkreuzmusi“ und die grandiose Stimmung mit dem Duo „Dick & Doof“. Auch in der Trachtendisco wurde bis zum Sonnenaufgang ausgiebig gefeiert WSpr ■



Lindenfest des Musikvereins

Bei schönem Wetter begann das „Lindenfest 2015“ und so konnte das Konzert des MV St. Lambrecht auch gut durchgeführt werden. Trotz des späteren Regens und Sturms war die Stimmung hervorragend und die treuen wettertauglichen Besucher blieben sogar bis in die frühen Morgenstunden. HPlö ■



Der Musikverein Gebirgsklänge – jahrelang führend bei „Musik in Bewegung“, war heuer Gastgeber für 800 Musikanten.

Klänge in Bewegung

Steirische Musikkapellen prämierten die Landessieger in St. Lambrecht.

17 Blaskapellen aus der ganzen Steiermark im Sportstadion St. Lambrecht. Der Grund war der zweite steirische Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“, bei dem es galt, im Gleichschritt die vorgegebenen Manöver richtig und sauber auszuführen. Die Darbietungen der ca. 800 MusikerInnen begeisterten die mitgereisten Fans und Zuseher. Den Höhepunkt bildeten

zwei Rasenshows, wobei sich die Musikkapelle Straden mit ihrer Einlage für den Bundesbewerb qualifizieren konnte. Der steirische Landeswettbewerb wurde vom MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen unter Obmann Ing. Stefan Kalcher anlässlich des 145-jährigen Bestehens ausgetragen. Von allen Seiten gab es viel Lob für die professionelle und familiäre Organisation des Bewerbes. Red ■



Koletnik verfließt

Herbstaktion

AUF ALLE FLIESEN

- 10%

gültig im Oktober 2015

Bei einem Einkauf
ab € 400,-

1 SACK FLIESENKLEBER
gratis

Besuchen Sie uns in unserem Schauraum - Mo bis Fr - von 8 bis 12 h

Weißbach 19 - 8813 St. Lambrecht - T 03585 24622 - H 0664 5275711 - www.koletnikverflieset.at

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Rauchwarnmelder

Um tragische Todesfälle bei Bränden zu verhindern, weise ich einmal mehr auf die Installation von Rauchmeldern hin. Diese können zwar keine Brände verhindern, aber rechtzeitig davor warnen!

Jeder Melder sollte zumindest über drei wichtige Funktionen verfügen:

- Testknopf zur einfachen Funktionsprüfung
- Optisches Blinksignal, das die Funktion und Einsatzbereitschaft des Melders anzeigt
- Akustisches Signal, sobald die Batterie schwächer wird (ca. 6 bis 8 Wochen bevor die Batterie leer ist), meldet sich der Melder anfangs täglich, später im Minutenabstand.

Fachgerechte Montage

Es muss sichergestellt werden, dass im Brandfall der Rauch tatsächlich den Melder erreichen kann. Rauchwarnmelder sollten in der Raummitte an der Decke montiert werden, wobei auf einen Mindestabstand von 50 cm zu Wänden und Ecken zu achten ist.

Die Montage von mindestens einem Rauchmelder muss in Aufenthaltsräumen, wie in Schlafzimmern, Kinderzimmern, Wohnzimmern, in Gängen, über die Fluchtwege führen, sowie in Stiegenhäusern, erfolgen!

Für den Küchenbereich gibt es Melder, die auf Wärme reagieren und somit die Gefahr von Täuschungsalarmen durch Dunst verhindern! Diese einfachen Lebensretter kosten übrigens weniger als ein gutes Essen.



**NOTRUF 122
ELMAR SEIDL
0650/5829981**

Michael Auer ist Tennis-Meister

Die „Dynamitler“ feierten Vereinsmeister bei einem Grillfest.



kk

Am 12. September wurden die Finalsplele des Tennisvereines TVD St. Lambrecht bei herrlichem Wetter ausgetragen. 36 Teilnehmer kämpften in sieben verschiedenen Bewerben um den Vereinsmeistertitel. Der Abschluss der Vereinsmeisterschaft wurde wie üblich mit einem Grillfest gebührend gefeiert. Die Ergebnisse und tolle Bilder der Veranstaltung sind auf der Website des Tennisvereines zu finden.

TPir ■

Die Sieger der einzelnen Bewerbe.

Koletnik ist der beste Bagger

Turnier-Ersparnisse werden in die Erhaltung der Anlage investiert.



Armin Krainz

Trotz der anfangs regnerischen Bedingungen fanden sich genügend TurnierteilnehmerInnen – und mit dem ersten Ballwechsel setzte sich auch die Sonne gegen die Wolken durch. Somit konnte ein fairer und spannender Wettstreit ausgetragen werden, aus dem Mathias Koletnik als Spieler des Tages hervorging. Die Einnahmen des Turniers und der dazu gehörigen Party werden im kommenden Frühling in die Instandhaltung des Volleyballplatzes investiert, um auch künftig einen gepflegten „Sandkasten“ gewährleisten zu können. Ein Dank allen Sponsoren, die das Turnier unterstützten!

LWa ■

Szene eines Sandspiels.

Einladung Herbstfest am 23. Oktober

Am Freitag, 23. Oktober 2015 feiern wir im Senioren- und Pflegewohnhaus St. Lambrecht von 14 bis 17 Uhr unser Herbstfest. Beim gemütlichen Zusammensitzen möchten wir Sie mit gebratenen Maroni, einem herbstlichem Buffet, Sturm und frisch gepresstem Apfelsaft verwöhnen. Im Zuge der Feier wird auch unser Maibaum um geschnitten. Natürlich wird unsere Feier auch musikalisch umrahmt. Dazu laden wir die Bevölkerung von St. Lambrecht – groß und klein – sehr herzlich ein!

Das Team des SPWH St. Lambrecht freut sich auf Ihren Besuch!

**Caritas
&Du**

Wissen ist Feuerwehrjugend

Die kleinen St. Lambrechter Feuerwehrler brillieren bei zahlreichen Leistungsbewerben.

Auch heuer trat die Feuerwehrjugend den Kampf um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber und um das Wettbewerbsspielabzeichen in Bronze an. Beim Bewerb in St. Stefan ob Leoben erreichte die Jugend in der Bereichswertung „Murau“ sogar Stockerlplätze!

Beim Landesbewerb in St. Veit/Vogau lieferten sich die Jugendlichen auch spannende Wettkämpfe – mit Erfolg! Im Zuge einer würdigen Schlussfeier mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft, sowie den höchsten Feuerwehroffizieren des Landes nahmen die St. Lambrechter ihre Abzeichen in Empfang.

Große überprüfen Atemschutz

Auch die aktiven Kameraden stellten sich im Sommer einer besonderen Herausforderung – der Atemschutzleistungsprüfung, dieses Jahr ausgerichtet von der Stadtfeuerwehr Murau in Verbindung mit dem 2. Bereichsfeuerwehrtag.

Eine Prüfung, bei der ein Atemschutztrupp mit Gruppenkommandant verschiedene Aufgaben zu bewältigen hat. Von der Inbetriebnahme der Umluft unabhängigen Atemschutzgeräte bis zur Menschenrettung wird den Teilnehmern einiges abverlangt. Das Ergebnis: Bronze- und Silberabzeichen für die St. Lambrechter.

Jugend bitte melden!

Jetzt im Herbst werden gerne wieder Mädchen und Burschen ab dem 10. Le-



Bgm. Fritz Sperl und Gattin Susi (li) zu Besuch beim FF-Wettkampf in der Vulkanland-Arena in St. Veit am Vogau.

bensjahr zur Feuerwehrjugend aufgenommen!

Auch die aktive Riege ab dem 15. Lebensjahr freut sich über Interessenten und Neuzugänge zur Feuerwehr!

Floriani-Jugendlager

Anfang August hielt die FF St. Lambrecht für ihre Jugend als Dank und Belohnung wieder ein Jugendlager am Pirkdorfersee in der Nähe von Bleiburg ab. Es waren vier erlebnis- und abwechslungsreiche Tage in Kärnten. CGas ■



Atemschutzleistung der FF St. Lambrecht wurde erfolgreich überprüft.



GIS Land Steiermark

Attraktive Baugründe in Eben

Für Häuslbauer stehen aufgeschlossene Parzellen zur Verfügung.

Am „Schlossacker“ sind derzeit noch drei Baugründe zu erwerben, in „Eben“ sind es ab sofort elf. Um das Angebot für Erbauer von Eigenheimen in St. Lambrecht weiterhin attraktiv zu halten, haben sich die Marktgemeinde St. Lambrecht und das Benediktinerstift entschlossen, attraktive Parzellen mit einer Größe von 710 bis 860

m² aufzuschließen. Die neuen Baugründe schließen direkt an die Stiftssiedlung an und zählen zu den attraktivsten Lagen in St. Lambrecht. Interessenten wenden sich direkt an Forstmeister DI Christian Bergner unter 0664/88439380 oder forst@stift-stlambrecht.at, respektive an Walter Spreitzer unter 03585/2344-0. Red ■

Eine Luftaufnahme vom Ortsteil Eben, wo die Baugründe zur Verfügung stehen.

HUNDEKUNDEKURS

4. Dezember, 15 bis 19 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Murau
 Kosten: 40,80 Euro

Voranmeldung im Veterinäramt
 der BH-Murau erforderlich:
 Tel.: 03532/2101-260 od. -218
 (Dr. Armin Deutz)

AB SOFORT ZU VERPACHTEN

PABSTINTEICH: ca. 1,4 ha.
Auskunft: 03585/2344-14
 Harald Hilberger

FREIE GEMEINDE- WOHNUNGEN

Wohnhaus „Am Grünen Weg 2“
 Wohnung 7: 51,93 m²

Auskunft: 03585/2344-11
 Amtsleiter Walter Spreitzer

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Marei Wind 30. 7.
Eltern: Regina u. Johann Wind

Tobias Eberhart 5. 8.
*Eltern: Marina Wallner u.
 Willibald Eberhart*

Philipp Bacher 16. 8.
*Eltern: Manuela Bacher u.
 Manfred Schaffer*

STERBEFÄLLE

Helmut Panzenböck † 12. 7.
Huberta Hampel † 22. 7.
Johann Spreitzer † 28. 7.
Manuel Gruber † 19. 8.
Maria Sturb † 21. 8.



Buchegger

Notar in Neumarkt: Christian Pail.

Neuer Notar in Neumarkt

Mag. Christian Pail ist mit Bescheid des Bundesministers für Justiz zum neuen öffentlichen Notar in Neumarkt ernannt worden. Als moderner Rechtsdienstleister steht Mag. Christian Pail und sein (unverändert gebliebenes) Team zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr in seinen Kanzleiräumlichkeiten am Hauptplatz 32 in Neumarkt, sowie unter der Tel.Nr. 03584/2353 zur Verfügung. *Red ■*

Sträucher schneiden

Die Grundstückseigentümer werden hingewiesen, dass sie verpflichtet sind, ihre Bäume und Sträucher entlang der Straßen und Wege so zurückzuschneiden, dass keine Verkehrsbeeinträchtigungen, insbesondere Sichtbehinderungen gegeben sind. *Red ■*

WC-Vandalismus

Über Wochen hinweg kommt es im öffentlichen WC immer wieder zu Vandalismus und Verschmutzungen. Die Gemeinde sieht sich daher gezwungen eine Videoüberwachung im Eingangsbereich durchzuführen. Auch seitens der Bevölkerung wird um Hinweise gebeten. *Red ■*

Sammeln von Altpapier

Bei der Sammelstelle am Bauhof werden Schachteln immer wieder vor den Papiercontainern abgestellt. Es wird dringend ersucht, die Schachteln zu zerreißen und in den Papiercontainer zu werfen. Andernfalls werden die gestapelten Schachteln durch den Regen aufgeweicht oder/und durch Wind rund um die Müllsammelstelle verteilt. *Red ■*

PFLEGETELEFON

... für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige:

- Pflegegeld
- Begünstigte Pensionsversicherung für pflegende Angehörige
- Betreuungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnung
- Kurzzeitpflege, stationäre Weiterpflege, Urlaubspflege
- Finanzielle Hilfe und Förderungen
- Familienhospizkarenz, Pflegekarenz und Pflegeteilzeit sowie Pflegekarenzgeld

Die Beratung ist gebührenfrei und vertraulich von Montag bis Donnerstag (8-16 Uhr) und Freitag (von 8-13 Uhr):

Tel.: 0800/20 16 22

pflegetelefon@sozialministerium.at

GO-ON SUIZIDPRÄVENTION

Anna Diethart

„Trauer im Familiensystem“

Impulsvortrag einer Angehörigen mit anschließender Gesprächsmöglichkeit

14. Dezember, 18 Uhr

Beratungszentrum Murau

Anna Neumann Str. 16



DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
 Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872

Mobil: 0664/3819288

www.pruitti.at

ARZT IM DIENST

OKTOBER

3./4. Dr. Blaschon 03582/20565
 10./11. Dr. Laszlo 0664/2234869
 17./18. Dr. Geigl 03582/8175
 24./25. Dr. Murer 0664/2075533
 26. Dr. Geigl 03582/8175

NOVEMBER

31. 10./ Dr. Ruhdorfer 03584/40044
 1. 11.
 7./8. Dr. Schnabl 03582/20520
 14./15. Dr. Rainer 0664/4501567
 21./22. Dr. Ruhdorfer 03584/40044
 28./29. Dr. Maier

DEZEMBER

5./6. Dr. Maier 03585/2127
 7./8. Dr. Murer 0664/2075533
 12./13. Dr. Laszlo 0664/2234869
 19./20. Dr. Blaschon 03582/20565
 24.-27. Dr. Auer 03584/3333
 31. 12./ Dr. Ruhdorfer 03584/40044
 1. 1.

URLAUB

Dr. Murer: 23. 12. & 28. - 30. 12.
 26./27. 11. (Fortbildung)

Änderungen vorbehalten. Bei Nicht-
 erreichbarkeit bitte Rotes Kreuz
 Murau kontaktieren: 03532/2144

Service Nummer der Österr.

Apothekennummer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt
 es zum Ortstarif Auskunft über
 die nächstgelegene dienstbereite
 Apotheke sowie Antworten auf
 pharmazeutische Fragen.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.steiermark.at. **Redaktion:** Anneliese Horn-Egger, Christine Koch (Foto), Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ernst Wachernig. **Mitarbeiter:** Claudia Brachmayer, Mag. Karin Dorfer, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Birgit Hacker, Harald Hilberger, Ing. Stefan Kalcher, August Kuhn, Anja Paulitsch, Thomas Pirker, Julia Puganigg, Elmar Seidl, Dietmar Seiler, Walter Spreitzer, Lukas Wachernig, Verena Zeiler **Lektorat:** Petra Romirer, Mag. Barbara Wachernig **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



GEMEINDE:

TERMINE & AKTUELLES 2015

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

15. Oktober, 26. November & 17. Dezember um 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Markt-
 gemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen
 werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine
 auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffent-
 lich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG:

15. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

8. Oktober, 12. November & 10. Dezember, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr
 im Alexanderhof (Kindergarten).

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstrasse 7) von 8 bis 13.30 Uhr

Termine: jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, Voranmeldung: 03532/2257-7706

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg – Liezen:

Jeden 2. Mittwoch, 7.30 Uhr bis 15 Uhr, Arbeiterkammer Murau.

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

8. Oktober, 12. November & 10. Dezember, jeweils um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des
 Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-schwab.
 at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer).

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitags (9. Oktober, 6. November, 4. Dezember)
 & Donnerstag, 31. Dezember / St. Blasen: Freitags (23. Oktober, 20. November,
 18. Dezember)

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstags (20. Oktober & 1. Dezember)

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, von 13 bis 15

Uhr, beim Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtab-
 fälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei
 der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

Abgabezeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr. Eine
 vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.:
 03585/2861 ist vorteilhaft. Das Ablagern von Schlachtab-
 fällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freitags, von 13 Uhr bis 15 Uhr,
 beim Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht.

Sperrmüllabfuhr: Neu: Parkplatz Pabstin:

9. Oktober: 7 bis 17 Uhr & 10. Oktober: 8 bis 12 Uhr

Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, von 13 bis 15 Uhr, beim Bauhof St. Lambrecht.

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch
 (AWV-Murau) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lamb-
 recht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir
 den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose
 und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie
 sich bitte an das Marktgemeindeamt, AL Walter Spreitzer, Tel.: 03585/2344-12.

**REDAKTIONS-
 SCHLUSS**

**für die 4. Ausgabe
 2015 ist am
 10. November.**



30. Oktober, 19.30
LIONS CLUB: KÄRNTNER LIEDERABEND
 Refektorium, Benediktinerstift St. Lambrecht



26. Oktober, 9.00
GEMEINSAM-GESUND-BEWEGEN TAG
 Wanderung im Ortsgebiet

Termine



OKTOBER

14. 10., 19.00
 Vortrag Gesunde Gemeinde:
 „Power fürs Immunsystem -
 Xund mit ätherischen Ölen“
 Gemeindeamt

16. 10., 19.19
 Dekanatsjugendvesper
 Meditationskapelle

17. 10.
 Wissenstest der FF-Jugend
 Volksschule

17. 10., 14.00
 25 Jahre Marktfriseur
 Hauptstraße, St. Lambrecht

17. 10., 11.00
 Obstsortenbestimmung
 domenico, Stiftsgarten

17. 10., 19.00 - 21.30
 „... die Herzen zu Gott
 emporzuheben ...“: Orgel
 begleitend, konzertant
 Stiftskirche

19. - 24. 10.
 Ikonenmalkurs
 Leitung: em. Abt Strohmaier
 Schule des Daseins

19. 10., 19.00
 „Das Gras wächst nicht
 schneller, auch wenn man
 daran zieht. Gedanken zum
 Thema Burnout.“
 Naturpark-Auszeit-Zentrum

21. 10., 19.00
 Vortrag und Gespräch mit
 Abt Benedikt Plank: Fest
 verankert in Gott - benedikti-
 nische Beständigkeit
 Schule des Daseins

NOVEMBER

2. 11., 19.19
 Dekanatsjugendvesper
 Meditationskapelle

4. 11., ab 18.00
 Junker-Kost mit Livemusik
 von Gernot Unterweger
 Stifterl

7. 11., 10.00
 Workshop „Knollenziest und
 Haferwurz“ – Gemüserari-
 tätäten ernten und kochen
 Stiftsgarten

11. bis 15. 11.
 Gansl im Stifterl (die Wirtin
 bittet um Reservierung)

12. 11., 19.30
 1. Generalversammlung des
 Vereines „Wandelbühne“
 Gemeindeamt

16. 11., 19.00
 „Besuch in unserer Steuer-
 zentrale Gehirn“
 Naturpark-Auszeit-Zentrum

17. 11. - 20. 12.
 Buffet „Ganz auf Gans“
 Landgasthof Ledererwirt

18. 11., 19.00
 Vortrag und Gespräch mit P.
 Alfred Eichmann: Drinnen
 und Draußen – vom Wesen
 benediktinischer Seelsorge
 Schule des Daseins

19. - 22. 11.
 Exerzitien für Führungs-
 kräfte
 Leitung: em. Abt Strohmaier
 Schule des Daseins

23. 11., 19.00
 „Ätherische Öle für die
 Seele“
 Naturpark-Auszeit-Zentrum

27. 11., 19.30
 Jeunesse: Woodairquartett
 Kaisersaal

28. 11., 14.00 - 18.00
 St. Lambrechter Advent
 Pavillon im Stiftsgarten

29. 11., 6.30
 Vereinsrorate
 Stiftskirche St. Lambrecht

30. 11., 19.00
 „Heilfasten“
 Naturpark-Auszeit-Zentrum

DEZEMBER

4. 12.
 Grebenzen Ski Opening

5. 12., 18.00
 Krampuslauf
 Hauptstraße



21. November., 14.00
 Landladen
**4. JAHRESTAG &
 ERÖFFNUNG
 DER WEIHNACHTS-
 AUSSTELLUNG**

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345